

Hotspot Innviertel Award 2025: Mutig in Zeiten des Wandels

OÖ/INNVIERTEL/REICHERSBERG. Wollte man die aktuelle Wirtschaftslage auf einen Punkt bringen, landet man zwangsläufig bei einem Wort: Wandel.

„Change“ bzw. wie man in herausfordernden Zeiten als Unternehmen mutig in die Zukunft geht, war auch das zentrale Kriterium für die Zuerkennung der diesjährigen „Hotspot Innviertel Awards“. Die fünf Preisträger und Preisträgerinnen wurden beim „Feierabend“ in der FACC Academy in Reichersberg präsentiert.

242 Firmen, Schulen und Institutionen bilden den „Hotspot Innviertel“. Die Steuergruppe dieser Initiative durfte heuer erstmalig den Auswahlprozess für die Awardverleihung übernehmen. Rund 30 vielversprechende Unternehmen aus den drei Bezirken wurden nominiert, herausgekommen sind 5 würdige Preisträger:innen. Anders als in den vergangenen Jahren gab es diesmal keine Kategorien und keine Reihung. Gemeinsam ist den Unternehmen, dass sie Herausforderungen und geänderten Rahmenbedingungen mutig, innovativ und erfolgreich entgegenreten.

Nachhaltige Ideen, starke Frauen

So wie die RDG Recycling Group aus Mühlheim am Inn, spezialisiert auf Kunststoffrecycling und -wiederaufbereitung. Das 2009 gegründete Unternehmen mit rund 50 Mitarbeiter:innen hat in den letzten Jahren stark expandiert. Besonders stolz ist man auf eine neue Maschine, mit der Kunststoff in nie dagewesener Reinheit getrennt und sortiert werden kann. „Es handelt sich um einen Prototyp, den es so noch nirgendwo gibt“, so Geschäftsführer Franz Kobleder, der den Preis mit Co-Geschäftsführer Markus Zwingler entgegennahm.

Ein weiterer Preis ging an das 2023 gegründete Frauennetzwerk „FACC Wings for Women“. Ziel ist mehr Diversität und ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis bei den Beschäftigten und auf der Führungsebene des Luftfahrtunternehmens. Sabine Lenzbauer, FACC Vice President Procurement und Präsidentin des Netzwerks, stellte die Idee hinter „Wings for Women“ vor. Die Notwendigkeit eines solchen Zusammenschlusses sei ihr bewusst geworden, nachdem sie entdeckt habe, dass es auf ihrer Führungsebene keine einzige Frau gab.

Erfolg über Generationen

Die Wurzeln des dritten Preisträgers reichen bis ins 15. Jahrhundert zurück: „Wir haben uns von einer Hammerschmiede zu einem Metallbau-Betrieb mit High-Tech-Maschinenpark entwickelt“, so Prokuristin Maria Auer von Metall Auer in Wernstein. 180 Mitarbeiter:innen sind beschäftigt, das Unternehmen ist weltweit tätig. Ihr Erfolgsrezept? „Nie aufgeben, alles ausprobieren, versuchen, Träume zu verwirklichen und den Mut nicht verlieren“, so Maria Auer.

Eine stark männerdominierte Industrie mit einer Frau an der Spitze ist Preisträgerin Nummer 4: Theresa Neumüller führt die von ihrem Vater in den 1960-er Jahren gegründete Firma „Neumüller Rolltore“ in Weng im Innkreis fort. „Der Anfang war nicht einfach, aber meine Tochter ist eine Chefin auf Augenhöhe. Das schätzen unsere Mitarbeiter“, sagt Ulrike Neumüller, die den Preis stellvertretend für ihre Tochter entgegennahm. Das Unternehmen baut Tore für jeden Einsatzbereich, ob im Hochgebirge oder in der Großstadt.

Tradition leben und gestalten

Ein Sonderpreis ging an die Landjugend des Bezirkes Schärding. Mit rund 1400 Mitgliedern in 17 Ortsgruppen leistet sie einen wesentlichen Beitrag für die Gemeinschaft und zeigt, wie

man Tradition leben und in die Zukunft führen kann. Lara Schwarzgruber, zuständig für den Bereich Bildung und Schulung, gab einen kurzen Überblick über zuletzt durchgeführte Projekte: etwa die Aktion „Vom Samen bis zur Erntekrone“ mit dem Kindergarten St. Florian/I., die Organisation eines großen Erntedankfestes am Schärdinger Stadtplatz oder die Herausgabe eines Traditionsbuchs mit alten Rezepten, Liedern und Bräuchen.

Auch das Publikum des „Feierabends“ war gefordert: Bei einem mittels Handy-App durchgeführten Innviertel-Quiz ging es um Schnelligkeit und Innviertelwissen. Die Gewinner:innen erhielten das soeben erschienene Innviertel-Memo.

www.innviertel.at

Fotos:

Hotspot Innviertel/Markus Rambossek

Bildtext der Gewinnerfotos (von links nach rechts):

RDG Recycling Group: Christian Doms, Markus Zwingler, Franz Kobleder, Andrea Eckerstorfer, Andreas Fill

Facc – Wings for Women: Christian Doms, Martina Thöress-Kofler, Sabine Lenzbauer, Martina Hamedinger, Andrea Eckerstorfer, Andreas Fill

Neumüller Rolltore: Christian Doms, Ulrike Neumüller, Andrea Eckerstorfer, Andreas Fill

Auer Metall: Christian Doms, Maria Auer, Andrea Eckerstorfer, Andreas Fill

Landjugend Bezirk Schärding: Christian Doms, Leandra Greiner, Lara Schwarzgruber, Lena Hartwagner, Andrea Eckerstorfer, Andreas Fill

Rückfragehinweis:

Hotspot Innviertel

Mag. Andrea Eckerstorfer

Tel.: 07752/21118

E-Mail: office@innviertel.at